Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr. 0006/2016
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Jugendhilfeausschuss	25.02.2016	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Förderung der Parkettbodensanierung und Ersatz des Klettergerütes in der Kath. Montessori-Kindertagesstätte Herkenrather Str. 8 der Kirchengemeinde St. Joseph und St. Antonius Bergisch Gladbach

Beschlussvorschlag:

Der Kath. Kirchengemeinde St. Joseph und St. Antonius wird ein Investitionskostenzuschuss in Höhe von 100% der anerkannten Gesamtkosten nach Abzug der Leistung des „Fördervereins Kindertagesstätte-Sand“ für die Bodensanierung und den Ersatz des Klettergerütes in der Kath. Montessori-Kindertagesstätte, Herkenrather Str. 8, bewilligt.

Zu den anerkannten Gesamtkosten in Höhe von 16.386,30 € für das Klettergerüst und 14.895,88 € für die Fußbodensanierung, insgesamt 31.282,18 €, erhält der Träger einen Zuschuss in Höhe von 29.895,88 €.

Sachdarstellung / Begründung:

In den beiden Gruppenräumen ist das Parkett, das seit über 40 Jahren dort liegt, so stark abgenutzt, dass ein neuer Bodenbelag verlegt werden muss. Der Träger hat sich für den gebrauchsstabilen Belag Linoleum entschieden.

Im Turnraum jedoch kann durch eine Sanierung des Parketts hier eine preiswerte Lösung umgesetzt werden.

Gemäß 11.4 in Verbindung mit 11.3 der städtischen Richtlinien zur Förderung der Kindertagesstätten ist eine vorhandene KiBiz-Rücklage bei der Förderung von Investitionsmaßnahmen teilweise einzusetzen. Gemäß Verwendungsnachweis des Trägers für die Einrichtung Herkenrather Straße ist die KiBiz-Rücklage bereits ausgeschöpft.

Die Kirchengemeinde hat sich erfolgreich um eine Eigenleistung zum Ersatz des Klettergerüsts bemüht. Der „Förderverein Kindertagesstätte-Sand“ finanziert einen Anteil in Höhe von 1.386,30 €, so dass hier ein zu finanzierender Anteil von 15.000,00 € verbleibt.

Da gemäß den städtischen Richtlinien ein Zuschuss in Höhe von 100% der anererkennungsfähigen Gesamtkosten vorgesehen ist, verbleibt ein zu finanzierender Anteil in Höhe von insgesamt 29.895,88 €. Die Höhe der anererkennungsfähigen Kosten für die Fußbodensanierung ist durch die baufachliche Prüfung von Fachbereich 8 noch zu bestätigen.

Entsprechende Mittel stehen im Haushalt 2016 bereit.